

ART SONG TRANSPOSITIONS

Franz Schubert (1797-1828)

Der Jäger

No. 14 from *Die schöne Müllerin*, D. 795 | Poet: Wilhelm Müller (1794-1827)

in A minor



Edited by Dr. Jonathan Edward Mann
©2025 ArtSongTranspositions.com

Der Jäger

No. 14 from *Die schöne Müllerin*, D. 795

Wilhelm Müller

Franz Schubert

Geschwind

stacc.
mf

The piano introduction is in 6/8 time. The right hand starts with a staccato melody, and the left hand provides a rhythmic accompaniment. The key signature has two sharps (F# and C#).

5

Was sucht denn der Jä - ger am Mühl - bach hier? bleib', tro - tzi - ger Jä - ger, in
Doch bes - ser, du blie - best im Wal - de da - zu, und lie - ssest die Müh - len und

p

The vocal line begins at measure 5. The piano accompaniment continues with a steady rhythm. The lyrics are: "Was sucht denn der Jäger am Mühlbach hier? bleib', trotziger Jäger, in Doch besser, du bleibest im Walde dazu, und liegst die Mühlen und".

9

dei - nem Re - vier! hier giebt es kein Wild — zu ja - gen für dich, hier
Mül - ler in Ruh'; was tau - gen die Fisch - lein im grü - nen Ge - zweig? was

The vocal line continues from measure 9. The piano accompaniment remains consistent. The lyrics are: "deinem Revier! hier giebt es kein Wild — zu jagen für dich, hier Müller in Ruh'; was tauen die Fischlein im grünen Gezeig? was".

12

wohnt nur ein Reh - lein, ein zah - mes, für mich; und willst du das zärt - li - che
will denn das Eich - horn im bläu - li - chen Teich? d'rum blei - be, du tro - tzi - ger

15

Reh - lein seh'n, so lass dei - ne Büch - sen im Wal - de steh'n, und
Jä - ger, im Hain und lass mich mit mei - nen drei Rä - dern al - lein, und

18

lass dei - ne klaf - fen - den Hun - de zu Haus, und lass auf dem Hor - ne den
willst mei - nem Schätz - chen dich ma - chen be - liebt, so wis - se, mein Freund, was ihr

21

Saus — und Braus, und schee - re vom Kin - ne das strup - pi - ge Haar, sonst
Herz - chen be - trübt: Die E - ber, die kom - men zu Nacht aus dem Hain, und

24

scheut sich im Gar - ten das Reh - lein für - wahr, und schee - re vom Kin - ne das
bre - chen in ih - ren Kohl - gar - ten ein, und tre - ten und wüh - len her -

27

strup - pi - ge Haar, sonst scheut sich im Gar - ten das Reh - lein für - wahr.
- um in dem Feld, die die E - ber, die schiess', — du Jä - ger - held.

30